



PM 17/ 27. Mai 2012

ADAC MX Masters – Das Rennen

Schiffer und Seewer siegen in Höchstädt

Dritte Runde des ADAC MX Masters in Höchstädt/ Fichtelgebirge



SUZUKI

MOTUL

ADAC
YOUNGSTER CUP

Höchstädt – Vor 7.000 Zuschauern und bei optimalem Motocrosswetter mit einem Sonne-Wolken-Mix und Temperaturen um die 20 Grad holten sich Marcus Schiffer (Suzuki Silent Sport) und der Schweizer Jeremy Seewer (Suzuki MX Team 91) auf dem Höchstädter KTM-Ring den Sieg in ihren jeweiligen Klassen. Schiffer siegte in der ADAC MX Masters-Klasse vor dem Tschechen Filip Neugebauer (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und dem Österreicher Matthias Walkner. Im ADAC MX Youngster Cup verwies Seewer den Franzosen Jaulin Sullivan (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und den Deutschen Stephan Büttner (Kawaski Elf Team Pfeil) auf die weiteren Plätze.

Marcus Schiffer bestätigte am heutigen Rennsonntag in der ADAC MX Masters-Klasse seine Topform der vergangenen Wochen. Er siegte souverän in beiden Läufen und sicherte sich somit unangefochten den Tagessieg. Im ersten Durchgang setzte sich der Frechener schon im ersten Renndrittel an die Spitze und ließ sich diese Position auch nicht mehr streitig machen. Allerdings war ihm ein weiterer deutscher Pilot dicht auf den Fersen – die Überraschung des Wochenendes: Dennis Ullrich (KTM Sarholz Racing). Der Emlichheimer hatte nur 2,5 Sekunden Rückstand auf Schiffer und konnte dessen Speed über die gesamte Renndistanz gut mitgehen. Als Dritter sah der Tscheche Filip Neugebauer die Zielflagge. Stefan Kjer Olsen (Yamaha Motor Deutschland – AC MoTeC by STC), der als Meisterschafts-Zweiter nach Höchstädt gereist war, wurde im ersten Lauf nur 18. Er ging zwei Mal zu Boden und musste das Feld von hinten aufrollen.

Im zweiten Durchgang ein ähnliches Bild. Marcus Schiffer dominierte das Rennen von Beginn an, in den ersten Runden dicht gefolgt von Neugebauer und dem Österreicher Matthias Walkner. Eine Position, die Walkner im letzten Renndrittel von dem Franzosen Romain Febvre (KTM Bodo Schmidt Motorsport) streitig gemacht wurde. Der Franzose schnappte sich kurz vor Schluss auch noch Neugebauer und rollte als Zweiter hinter Schiffer und vor Neugebauer über die Ziellinie. Stefan Kjer Olsen wurde 15. Ullrich, der Überraschungs-Zweite der ersten Runde, konnte seine Leistung im zweiten Lauf nicht bestätigen. Er wurde Zwölfter, sicherte sich aber in der Tageswertung noch Rang vier.

Die Meisterschaft wird weiterhin angeführt von Marcus Schiffer mit einem komfortablen Vorsprung von 63 Punkten auf Romain Febvre. Dritter ist Dennis Ullrich.

Jeremy Seewer, Vierter in der Gesamtwertung vor Höchstädt, ließ der Konkurrenz im ersten Lauf des ADAC MX Youngster Cup keine Chance. Er dominierte das Rennen mit einem klaren Start-Ziel-Sieg. Mit einem Vorsprung von über 18 Sekunden überquerte er die Ziellinie vor dem Franzosen Jaulin Sullivan und dem Dänen Mathias Jörgensen (KRP Motocross). Ron Noffz (Kalli Racing), der die Meisterschaft bis Höchstädt angeführt hatte, wurde mit den Plätzen sieben im ersten Lauf und Rang elf im zweiten Durchgang noch Gesamt-Neunter.

In der zweiten Runde waren es der Franzose Jaulin Sullivan und der Niederländer Brian Bogers (Stabilo-Pro Grip MX Team), die der Konkurrenz in

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

ADAC

Pressekontakt:
ADAC MX Masters
Marion Englert
Telefon: +49 (0) 89 420 95 66 23
Mobil: +49 (0) 160 765 06 55 (nur an
ADAC MX Masters Rennwochenenden)
E-Mail: masters@moto-media-works.de
Internet: www.adac-mx-masters.de

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19, 80686 München
Telefon: +49 (0) 89 76 76 69 36
Telefax: +49 (0) 89 76 76 28 01
Mobil: +49 (0) 171 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

der ersten Rennhälfte die Hinterreifen zeigten, dicht gefolgt von Qualisieger Rasmus Jorgensen (Suzuki Silent Sport). Allerdings konnte nur Bogers diese Position bis zum Ende behaupten und sogar noch verbessern. Er wurde Erster vor dem Deutschen Stephan Büttner und dessen Landsmann Lars Reuther (KTM Sarholz Racing). Sullivan beendete den zweiten Lauf als Siebter, Jorgensen als Fünfter. Jeremy Seewer konnte seinen Erfolg aus der ersten Runde nicht wiederholen. Er hatte Probleme am Start, stürzte gleich in der ersten Runde und musste sich durch das Feld nach vorne kämpfen. Er beendete den zweiten Durchgang als Neunter, sicherte sich aber dennoch den Tagessieg. Damit übernimmt der Schweizer jetzt auch die Meisterschaftsführung vor Ron Noffz und dem Niederländer Lars van Berkel (Jumbo Supermarkten).

Das nächste Rennen findet am 23./ 24. Juni in Aichwald/ Baden-Württemberg statt.

Meisterschaftsstand ADAC MX Masters (nach 3 von 8 Läufen)

(Ergebnisse im Detail gibt es unter www.adac-mx-masters.de)

ADAC MX Masters		
1.	Marcus Schiffer/ GER (Suzuki)	143 Punkte
2.	Romain Febvre/ FRA (KTM)	81 Punkte
3.	Dennis Ullrich/ GER (KTM)	78 Punkte
4.	Petar Petrov/ BUL (Suzuki)	75 Punkte
5.	Filip Neugebauer/ CZE (Kawasaki)	74 Punkte
ADAC MX Youngster Cup		
1.	Jeremy Seewer/ SUI (Suzuki)	102 Punkte
2.	Ron Noffz/ GER (KTM)	102 Punkte
3.	Lars van Berkel/ NED (Honda)	89 Punkte
ADAC MX Junior Cup (2 von 6)		
1.	Davy Pootjes/ NED (KTM)	92 Punkte
2.	Bas Vaessen/ NED (KTM)	84 Punkte
3.	Tomass Sileika/ LAT (KTM)	83 Punkte

Stimmen der Fahrer

Marcus Schiffer: „Trotz meines Start-Ziel-Sieges bin ich mit meiner fahrerischen Leistung im ersten Lauf nicht zufrieden. Der zweite Lauf war dann aber optimal. Ich konnte meinen Vorsprung in der Meisterschaft ausbauen, bin aber noch weit davon entfernt, mir zu sicher zu sein. Die Saison ist noch lange, für eine Prognose ist es zu früh.“

Filip Neugebauer: „Die ersten beiden Saisonläufe sind nicht gut gelaufen für mich. Ich hatte schlechte Starts und bin schlecht gefahren. Jetzt ist aber hoffentlich der Knoten geplatzt. Heute lief es wirklich gut. Allerdings hatte ich gegen Ende des zweiten Durchgangs dicke Arme und musste Febvre daher an mir vorbei lassen. Der zweite Gesamtrang ist aber sehr gut und bedeutet für mich einen Sprung nach vorne. In Aichwald sind jetzt gute Starts wichtig und mein Ziel ist natürlich wieder ein Podiumsplatz. Mein Saisonziel ist definitiv ein Platz unter den Top-3.“

Matthias Walkner: „Nach meinem Qualiergebnis vom Samstag habe ich diesen Erfolg nicht erwartet. Aber bei mir ist es meistens so, dass ich erst am Rennsonntag aufwache. Ich bin zufrieden mit meiner Leistung und fahre nach Möglichkeit auch noch weitere ADAC MX Masters-Rennen. Mein Fokus aber liegt in diesem Jahr auf der MX3-Weltmeisterschaft. Wie die Saison für mich enden wird, mag ich noch nicht sagen. Sie ist ja noch so lange.“

Jeremy Seewer: „Ich bin natürlich nicht ganz zufrieden mit meiner Leistung heute. Ich habe im zweiten Lauf einen Fehler gemacht und war einfach zu lange am Gas.“

Wäre mir das nicht passiert, hätte ich heute deutlich mehr Punkte machen können. Allerdings haben auch meine Konkurrenten heute Fehler gemacht, was mich beruhigt. Ich hoffe nun, dass ich in Aichwald meine Leistung aus dem ersten Lauf von heute wiederholen kann. Die Strecke dort liegt mir und ich freue mich auf das Rennen.“

Weitere Informationen zum Event und zur Serie gibt es auf folgenden Webseiten: www.msc-hoechstaedt.de und www.adac-mx-masters.de.

- Ende -